AKAkkordbezeichnungen

Mit AKAkkordbezeichnungen setzen Sie Akkordsymbole in der gewünschten Schreibweise – in vielen Notenprogrammen und in Textverarbeitungen. Buchstaben, hoch- und tiefgestellte Ziffern und Sonderzeichen werden direkt in mehreren Abständen zur Grundlinie getippt.

Voraussetzungen und Installation

Windows, macOS oder iPad und ein Programm, das Ligaturen unterstützt (z. B. Word oder Pages). Betroffene Programme schließen, die Schriftdatei doppelklicken und „Installieren“ wählen. Im Schriftmenü lässt sich die Schrift durch Eintippen von **AKA** schnell auswählen.

Tastaturbelegung: deutsche Standardbelegung (Mac: „Deutsch“; Windows: „Deutsch (Deutschland)“).

Funktionsweise

AKAkkordbezeichnungen ist eine OpenType-Schrift mit Ligaturen: Oft ergeben zwei Tasten ein Zeichen. Die Akkordzeichen bleiben immer auf ihrer eigenen Taste – die 7 wird immer mit `7` getippt. Eine davor getippte Steuertaste entscheidet, ob das Zeichen auf der Grundlinie steht oder in welcher Ebene es hoch- oder tiefgestellt wird.

Ebene	3. hochgestellt	2. hochgestellt	1. hochgestellt	tiefgestellt (Bass)
Steuertaste	`ß`	`ü`	`ä`	`ö`
Beispiel	C^{7}	C^{7}	C^{7}	C_{7}
Getippt	`Cß7`	`Cü7`	`Cä7`	`ö7C`

Die Steuertasten liegen rechts auf der Tastatur: `ß` oben, darunter `ü`, darunter `ö` `ä`. Allein getippt zeigt eine Steuertaste ihr Tastensymbol, bis die Kombination vollständig ist.

Verfügbare Zeichen (zusätzlich zu den Akkordbuchstaben)

Tasten	`0` – `9`	`b`	`h`	`#`	`<`	`>`	`-` *	`+`	`(`	`)`	`0`	`/`	`J`
1. hochgestellte Ebene	0 9	♭	♮	♯	<	>	−	+	(	)	ø	/	Δ

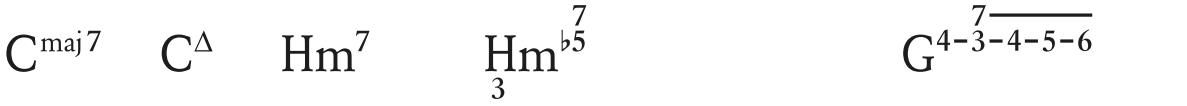
Dieselben Zeichen gibt es in der 2. und 3. hochgestellten Ebene (`ü`, `ß`) und tiefgestellt (`ö`), außer `0` und `/`, die es nur in der 1. hochgestellten Ebene gibt. `J` setzt das Dreieck direkt in die 1. hochgestellte Ebene, `üJ` in die 2. Auf der Grundlinie ergibt `o` den Verminderungskreis. Tiefgestellt stehen außerdem alle Akkordbuchstaben zur Verfügung.

Wörter	`äm` maj	`äd` dim	`äs` sus	`äa` add	`üs` sus	`üa` add
Ergebnis	C^{maj}	C^{dim}	C^{sus}	C^{add}	C^{sus}	C^{add}

* Statt `-` kann immer auch `l` (kleines L) verwendet werden. Mehrfaches `L` zieht in den hochgestellten Ebenen eine durchgehende Linie. Die Linie vollständig tippen, bevor die Zeichen darüber oder darunter folgen.

© 2025–2026 Prof. Ansgar Krause · www.ansgarkrause.com

Beispiele

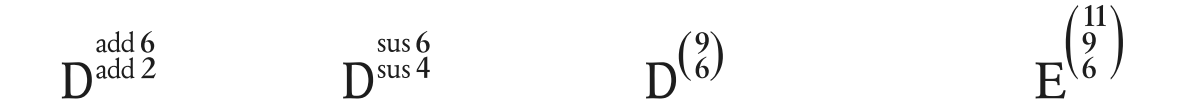


Cämä7	CJ	Hmä7	ö3Hmäbä5ü7	Gä4ä-ä3ü7ü-LLLä-ä4ä-ä5ä-ä6

Grundsätzlich werden die Zeichen immer von unten nach oben und dann von links nach rechts getippt.

Zeichen über mehrere Ebenen

Mit Ä und Ü (Umschalt-ä und Umschalt-ü) reichen Wörter und Klammern über zwei oder drei Ebenen.



DÄaä2ü6	DÄsä4ü6	DÄ(ä6ü9Ä)	EÜ(ä6ü9ß1ß1Ü)

Tasten: Äa Äs Ä(Ä) (zwei Ebenen), Ü(Ü) (drei Ebenen)

Zwei Arten der Bassnotation

Die tiefgestellten Zeichen gibt es in zwei Fassungen: normal tiefgestellt mit ö und mit Trennstrich mit Ö (Umschalt-ö). Sie werden immer **vor** dem Akkordbuchstaben getippt; das Kerning zentriert den Akkordbuchstaben so gut wie möglich darüber. Bei mehr als zwei tiefgestellten Zeichen geht das nicht mehr ohne Hilfe: Dann § vor den Akkordbuchstaben tippen, um ihn schön zu platzieren. Für mehr Abstand & (groß) und $ (klein) verwenden.



öCAm	ö(öCö#ö)§A	ÖCÖ#A	Ö(ÖCÖ#Ö)§A

Tastenübersicht

Funktion	Taste	Funktion	Taste
3. / 2. / 1. hochgestellte Ebene	ß ü ä	Auflösungszeichen	h
tiefgestellt / tiefgestellt mit Strich	ö Ö	vermindert / halbvermindert	o 0
über zwei / drei Ebenen	Ä Ü	Dreieck (maj7)	J üJ
Akkordbuchstabe über Bass zentrieren	§	durchgehende Linie	L
großer / kleiner Abstand	& $	Minus (auch l)	-

© 2025–2026 Prof. Ansgar Krause · www.ansgarkrause.com